

8. Oktober 2017



Studierendenumfrage des AStA der FHP
Sommersemester 2017

in der Zeit vom 26.04.17 bis 19.05.17

Christian Mosau

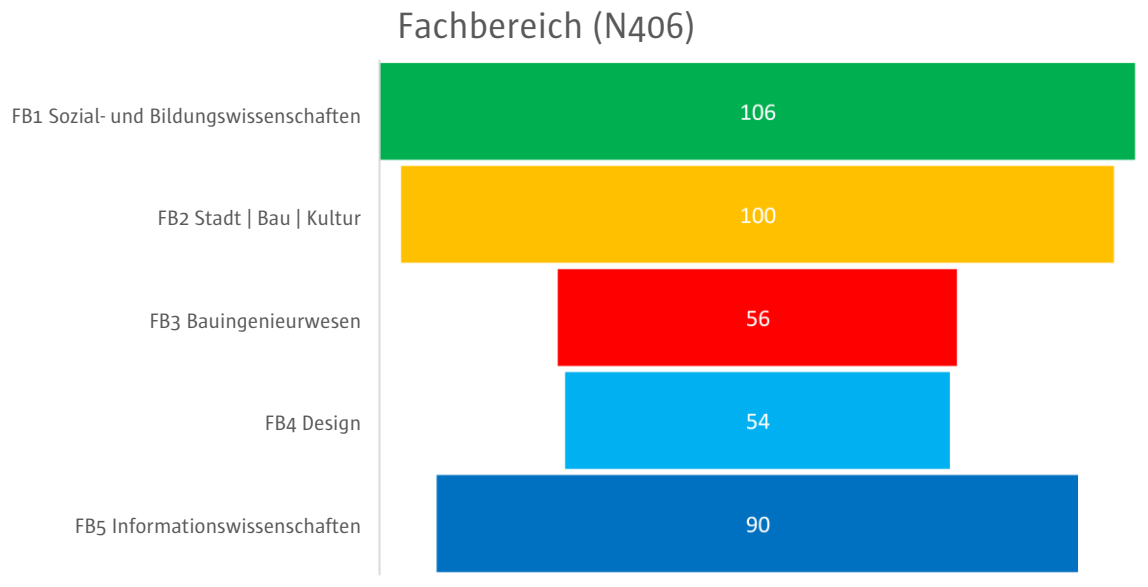
Allgemeiner Studierendenausschuss der Fachhochschule Potsdam
Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Räume 11-13, 14469 Potsdam

Inhalt

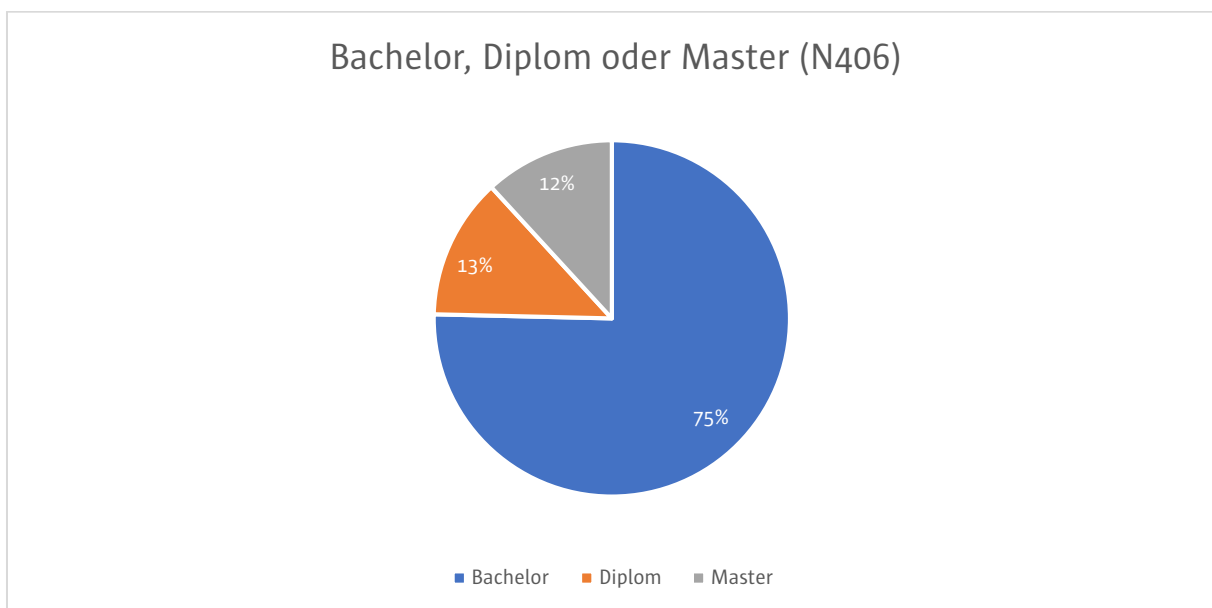
Allgemeine Angaben zu den Befragten.....	2
Semesterticket.....	6
Nextbike	7
Sportangebote Campus, Gesundheitsförderung	9
Semikolon	17
Stadt Potsdam.....	20
Studienfinanzierung.....	25
BAföG	26

Allgemeine Angaben zu den Befragten

Es nahmen 427 Personen teil (durch die Anonymität ist es nicht möglich nachzuvollziehen, ob nur Studierende an der Umfrage teilnahmen oder auch Mitarbeiter*innen der FH;P). Alle Antworten waren immer freiwillig, daher schwanken die Antwortzahlen (angegeben mit N). Bei offenen Antworten geben die Zahlen hinter der Aussage (z. B. 3x) an, wie oft diese genannt wurde, dabei wurden Aussagen mit gleichen Inhalt aufgerechnet in eine Kategorie und Antworten mit mehreren Aspekten aufgeteilt in verschiedenen Kategorien:



Diag. 1: Berechnet aus der Frage „Was studierst Du?“

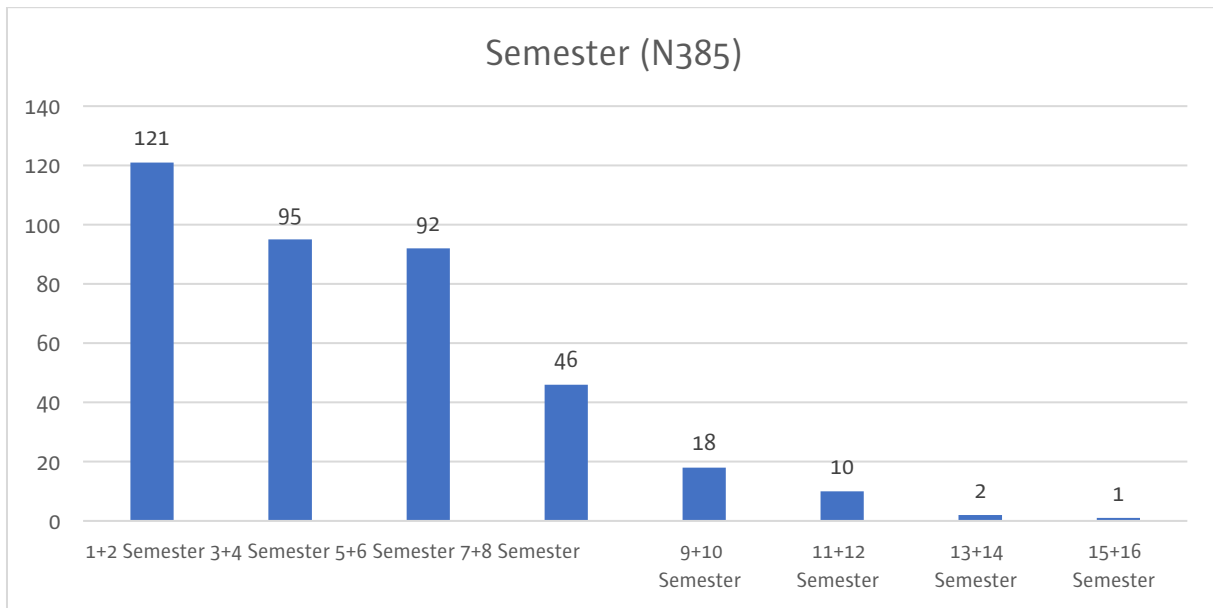


Diag. 2: Berechnet aus der Frage „Was studierst Du?“

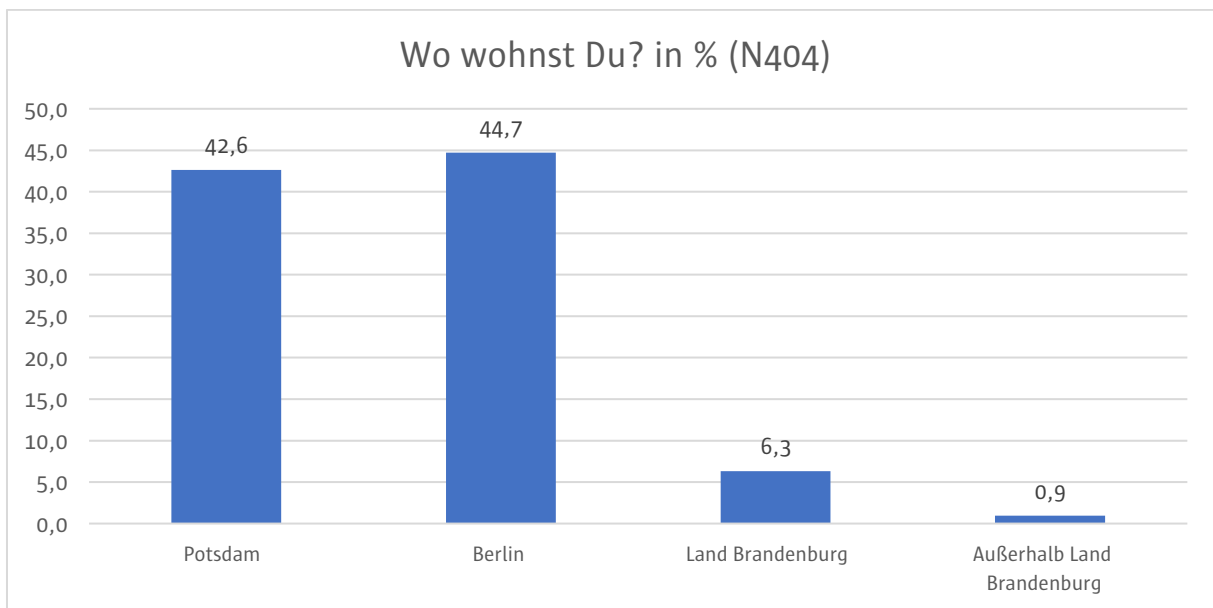
Verteilung der Teilnehmenden nach Studiengang (N406)

	Anzahl Teilnehmenden	In %
Architektur und Städtebau (B.A.)	29	7%
Architektur und Städtebau (M.A.)	4	1%
Archiv (B.A.)	27	7%
Archivwissenschaft (M.A.)	2	0%
Bauerhaltung (MA)	4	1%
Bauingenieurwesen (Diplom)	52	13%
Bibliothekswissenschaft (B.A.)	32	8%
Bildung und Erziehung in der Kindheit (B.A.)	33	8%
Design (M.A.)	5	1%
Frühkindliche Bildungsforschung (M.A.)	3	1%
Informations- und Datenmanagement (B.A.)	17	4%
Informationswissenschaften (M.A.)	12	3%
Interfacedesign (B.A.)	17	4%
Kommunikationsdesign (B.A.)	23	6%
Konservierung und Restaurierung (B.A.)	16	4%
Konservierung und Restaurierung (M.A.)	10	2%
Kulturarbeit (B.A.)	37	9%
Produktdesign (B.A.)	9	2%
Soziale Arbeit (B.A.) (Online-Fernstudiengang)	13	3%
Soziale Arbeit (B.A.) (Präsenz/Vollzeit)	53	13%
Soziale Arbeit, Schwerpunkt Familie (M.A.)	4	1%
Urbane Zukunft (M.A.)	4	1%

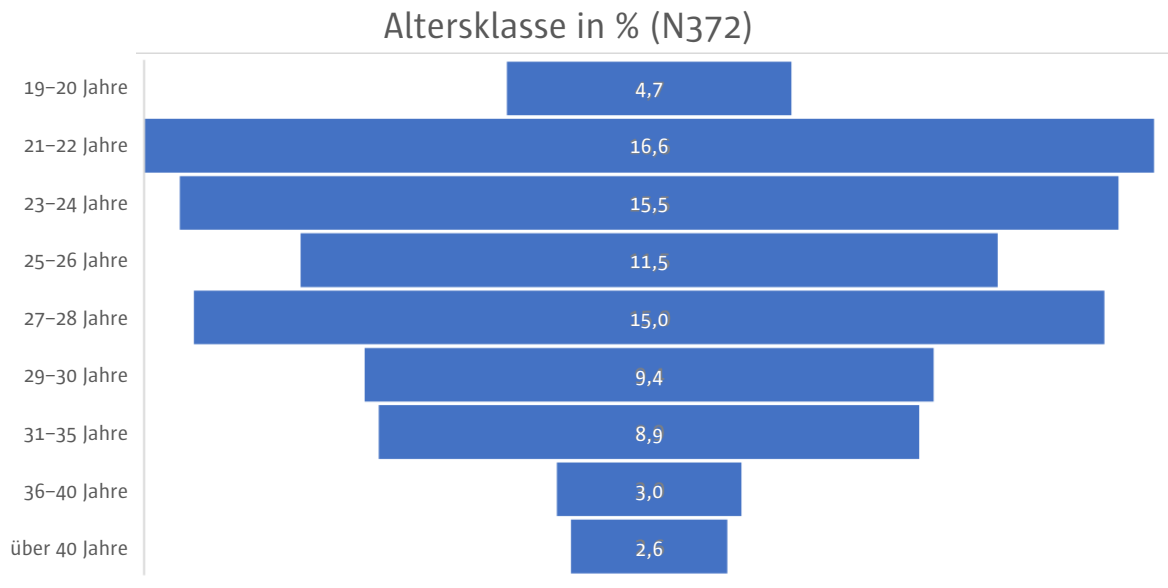
Tab. 1: Aus der Frage „Was studierst Du?“



Diag. 3: Aus der Frage "Semester?". In der Frage wurde nicht explizit nach der Semesteranzahl im Bachelor oder Master an der FH;P gefragt. Daher können die Angaben sowohl für alle Semester im Bachelor und Master gelten, sowie einzeln innerhalb Bachelor und Master



Diag. 4: Aus der Frage „Wo wohnst Du?“

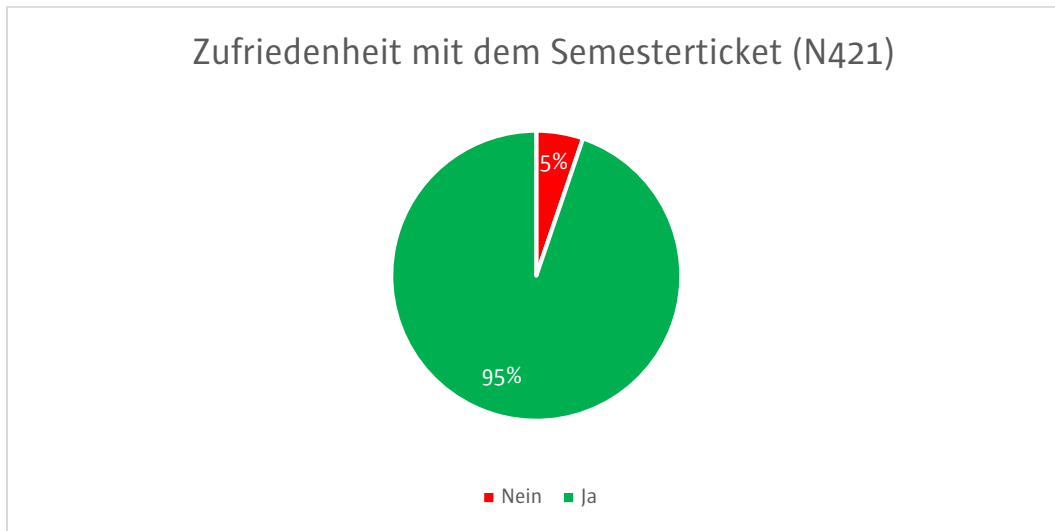


Diag. 5: Berechnet aus der Frage „In welchem Jahr wurdest Du geboren?“

Das Durchschnittsalter der befragten Studierenden liegt bei 26,5 Jahren (*Berechnet aus der kategorialen Zusammenfassung (siehe Diag. 5) des Geburtsjahrgangs. Ausreißer nicht ausgeschlossen.*).

Semesterticket

Ausgangsfrage: „Mit dem Semesterticket kannst Du in ganz Berlin und Brandenburg fahren.“



Diag. 6: Aus der Frage „Bist Du zufrieden mit dem Semesterticket?“

Begründungen warum die Befragten mit dem Semesterticket unzufrieden sind (N 33):

- Keine Rückerstattung bei nicht Nutzung **6x**
- Fahrrad mitnehmen fehlt **5x**
- Zu Teuer **5x**
- Fehlende Möglichkeit jemanden weiteres Mitnehmen (Beispiel NRW) **4x**
- Weiter Städte in anderen Bundesländern als Ziele **3x**
 - o Magdeburg

Weitere Aussagen unabhängig von der Zufriedenheit:

„Allerdings ist es unklar, mit welchen Zügen man fahren kann.. angeblich nur zwischen Berlin und Potsdam... sagt die Bahn... vllt kann man das mal transparent machen“ **2x**

„Generell find ich es von der Kalkulation nicht wirklich sparsam. Wenn man die Semesterferien wegchnet. So ein wirkliches Angebot ist es nicht.“

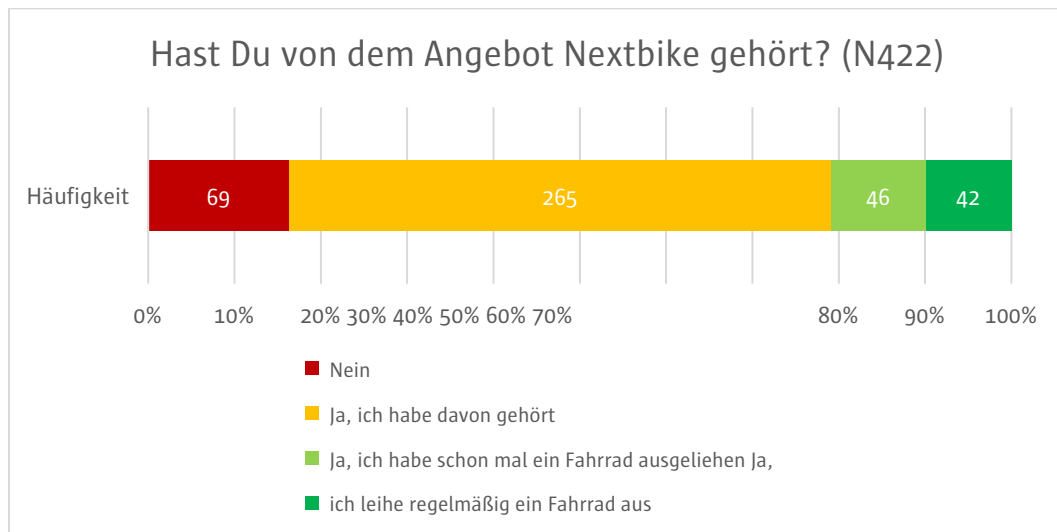
„Zwei Varianten des Tickets, einmal nur Berlin und Potsdam, einmal Berlin und Land Brandenburg“

„Kinder mitnehmen auf das Ticket“

Aus der Frage „Wenn nicht, warum?“

Nextbike

Ausgangsfrage: „Nextbike ist ein Fahrradverleihsystem mit Stationen in ganz Potsdam. Als Student kannst Du jeden Tag kostenlos bis zu 3 Stunden lang ein Fahrrad ausleihen.“



Diag. 7: Aus der Frage „Kennst Du dieses Angebot?“

Scheinbar kennen bereits viele der Studierenden das Angebot, scheinen es aber nicht zu benötigen.

Frage: Was würde das Angebot attraktiver machen? (N83,)

- Mehr Werbung **19x**
 - o Inhalte, Prozedur (Ausleihe), Risiken
 - o Touren durch Potsdam anbieten
- mehr Stationen **8x**
 - o an den Studiwohnheimen 2x
- Ausleihprozedur anders gestalten **8x**
 - o mit Studiausweis
 - o ohne App 6x
 - o zu schwierig 2x
- Angebote auf Berlin ausweiten **6x**
- Bessere Fahrräder **6x**
 - o Sportlicher
 - o Anhänger am Fahrrad für Transport 2x
 - o E-Bike
- mehr als 3h am Tag ausleihe **4x**
- Station am HG **3x**
- Nicht an Stationen gebunden sein **3x**
- Besseres Wetter **2x**

- Gebührensystem erweitern durch Aufladekarte etc. **2x**
- Zeitbudget kombinieren mit ungenutzter Zeit
- Bessere Auslastung der Station (Verfügbarkeit von Rädern)
- Weg vom Hbf zu Campus ist doof
- zweites Rad leihen können

Anmerkungen

- Karte der Leihstationen an der Station

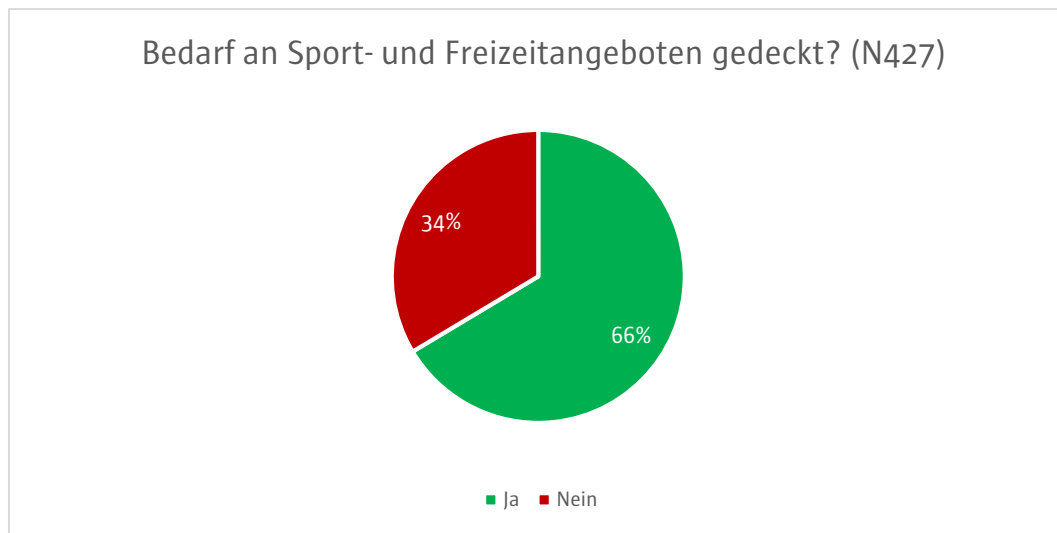
Hypothesen/ Handlungsintentionen:

Es wird nicht genutzt, weil die Leute nicht in Potsdam wohnen?

Es eher als Pendeln zum Campus anpreisen anstatt die Tram zu nutzen.

Schild an die Station anbringen, dass es für Studis kostenlos ist.

Sportangebote Campus, Gesundheitsförderung



Diag. 8: Aus der Frage „Ist der Bedarf an Sport- und Freizeitangeboten auf unserem Campus gedeckt?“

Wenn nein, welche Angebote, unter anderem seitens des Hochschulsports, würdest Du Dir wünschen? (N105)

Indoor

- Fitnessstudio **4x**
 - o Bodybuilding
 - o Powerlifting
 - o Crossfit
- Sporthalle **4x**
- Räume für selbstorganisierte Kurse **3x**
- Bessere Bedingungen Ballettunterricht (Stangen und Spiegel)
- Dampfbad
- Entspannungsraum
- Kicker
- Proberaum für Musik
- Sauna

Outdoor

- Outdoor Tischtennis **10x**
- Basketballkorb bzw. Platz **7x**
- Beachvolleyball **6x**

- Outdoor Sportgeräte **5x** (<http://www.playparc.de/produktwelten/4fcircle/>)
 - o Stangen
- Sportplatz **3x**
- Tore (Fußball) **2x**
- Liegewiese **2x**
- Schaukel
- Skatepark
- Slacklining
- Spielplatz

Programm des HS

- Hochschulsportkurse auf dem Campus **13x**
 - o Pausenexpress
 - o Yoga **4x**
 - o Zumba **2x**
 - o Bodystyling
- Mehr Angebot **3x**
- Mehr Rückenschule **2x**
- Yoga/ Pilates **2x**
- Reiten **2x**
- Body Combat
- Bogenschießen
- Eltern-Kind-Sport
- Jumping Fitness
- Kampfsportangebote
- Krafttraining für Frauen
- Mehr Wassersport
- Poledance
- Qi Gong
- Rennradtreff
- Schwertkampftechniken
- Speedminton
- Sport ohne Geräte
- Taiji, Wochenendkurse
- Trampolin-Aerobic
- Wochenend-Yoga-Workshops

Sonstiges

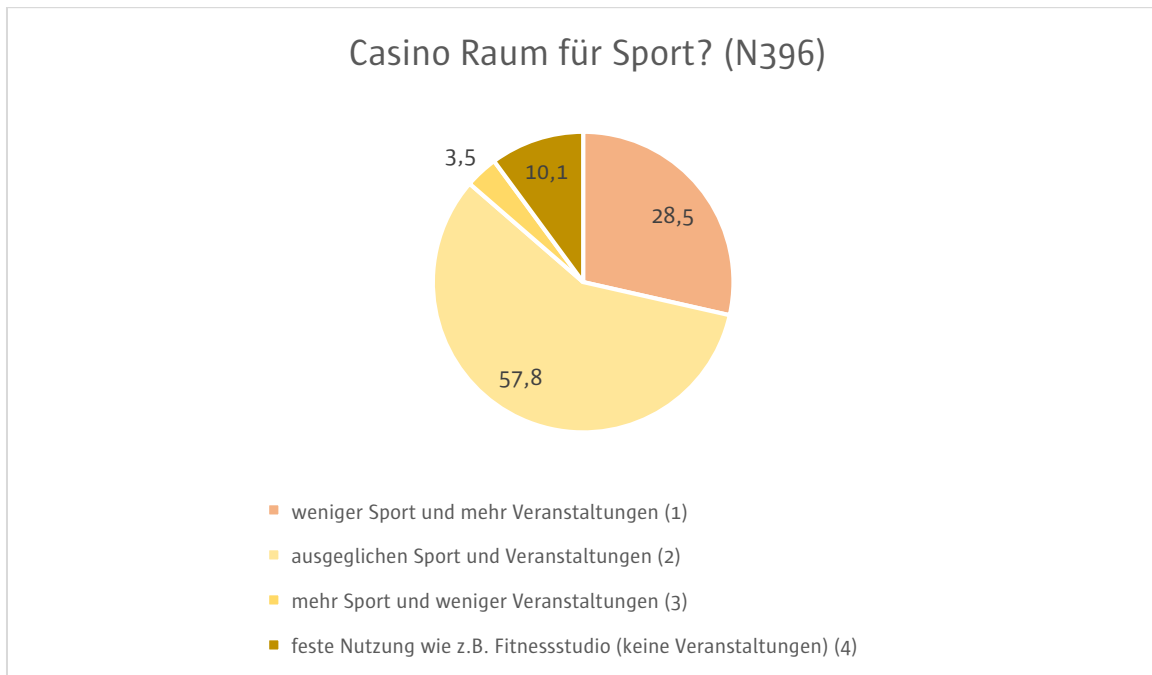
- Mobile Sportgeräte **2x**
- Kontaktbörse für Sportinteressierte Studis

Out- & Indoor

- Bouldern 3x
- Laser Tag
- Swimmingpool

Sonstige Anregungen

- Bei früh ausgebuchten Angebote mehr anbieten **3x**
- Basketballkorb nicht auf Kopfsteinpflaster
- Frei zugänglicher Beamer und Netzwerke
- Sportliche Lückenfüller zwischen Veranstaltungen
- Literatur Café, Lese Club
- Hanfanbau und Weiterverwendung
- Nutzung der Wiese wo jetzt Baustelle ist
- Sprachkurse
- Halle der anliegenden Grundschule nutzen



Diag. 9: Aus der Frage „Welche Rolle sollten in diesem Zusammenhang der Veranstaltungsraum (mittlerer Raum; nicht das Café selbst) im sanierten Casino (Haus 17) spielen? Wünschst Du dir mehr mobile Sportangebote oder mehr Freiraum für Veranstaltungen von Studierenden/des Casinos?“

- „weniger Sport und mehr Veranstaltungen“ aufgerechnet mit „ausgeglichen Sport und Veranstaltungen“ = 86,3%
- „ausgeglichen Sport und Veranstaltungen“ aufgerechnet mit „mehr Sport und weniger Veranstaltungen“ = 61,3%
- „ausgeglichen Sport und Veranstaltungen“ aufgerechnet mit „mehr Sport und weniger Veranstaltungen“ und „feste Nutzung wie z.B. Fitnessstudio (keine Veranstaltungen)“ = 71,2%
- Die Tendenz anhand des Median liegt bei 2 (nicht zulässiger Mittelwert, da es ordinal skaliert ist, liegt bei 1,95), somit wird ein ausgeglichenes Angebot vorgezogen

Welche gesundheitsfördernden Angebote würdest Du Dir neben den möglichen Formaten des Hochschulsports wünschen? (N184)

Ernährung

- Besseres/ gesundes Essen in der Mensa und Cafeteria **24x**
 - o Mehr vegetarisch und vegan **6x**
 - o Bio-Essen **3x**
 - o Mehr Obst und Gemüseangebot **2x**
 - o Größere oder zusätzliche Mensa
 - o Angebot an gesundes Essen nach 17 Uhr

- Weniger fettiges Essen
- Nährwertangaben bei den Gerichten
- Kostenloses Obst aus der Region
- Weniger Pommes
- Workshops zu bewusstes Essen bzw. gesundes Essen kochen **17x**
 - Kochkurs (von Studis für Studis) **4x**
 - Offene Küche **2x**
 - Esskulturveranstaltungen
 - Gesundes Kochen mit kleinem Budget
- Ernährungsberatung **9x**
- Eis für umsonst
- Smoothie Bar/ Saftpresse

Stressabbau

- Stressabbaukurse **13x**
 - Meditation **4x**
 - Stressbewältigung, Zeitmanagement, Selbstmanagement **3x**
 - autogenes Training
 - Entspannung
 - Zwischen den Veranstaltungen
 - Lamatherapie/ Alpakatherapie
 - Qi Gong
- Ruhe-/ Yoga Raum **12x**
 - Mit Betten/ Liegen (mit netten Kissen)
- Sauna **4x**
- Ausflüge **3x**
 - Projekte wie Erlebnispädagogik (Kanu)
 - Wandern
 - Radtour
- Kostenlose Massagen **2x**
- Motivationskurse
- HANDWERKLICHE KURSE!!! Nähen, Computerkurse, Töpfern, Gärtnern

Sport

- Rückenschule **14x**

- Yoga Kurs **8x**
 - o In den Pausen **3x**
- Fitness(studio) **2x**
- Freibad **2x**
- Laufgruppe **2x**
- Trampolin **2x**
 - o Hüpfburg
- Kleiner Sportplatz für Sport zwischendurch **4x**
 - o Gerüst für Bodyweighttraining
 - o Boulder **3x**
 - o Wiese
 - o Spielsportarten (Fußball, Rugby etc.)
 - o Outdoorfitness
 - o Calisthenics
 - o Reiten
 - o auch für Vernetzung in den Stadtteil hinein
- Basketballplatz
- Bürogymnastikkurse
- Dart
- Duschen für Studenten (nach dem Sport)
- ein Wanderkarten plan mit Streckenzeit für kurze oder lange Spaziergänge durch die/ den angrenzenden Parks / Wald um mal zwischen den Vorlesungen den Kopf frei zu bekommen.
- Erhalt des Volleyballfelds
- Frühsport auf dem Campus vor 10 Uhr
- Fußball
- Hochschulsportangebote auf dem Campus
- Ich empfinde das Sport mit Lehre sehr effektiver ist als stupides oder frontales
- Kampfsport
- mehr Kooperationspartner in Berlin für Yoga, Tanz, Fitness
- Pole Dance
- Richtiges Gehen
- Segeln
- Spontane, offene und kostenlose Sportangebote
- Sportangebote ab 14 Uhr 2x
- Squash

- Unterstützung (finanziell) bei der Teilnahme von städtischen Sportveranstaltungen, wie z.B. Firmenlauf (in Berlin und Potsdam)

Studienbedingungen

- ergonomische Stühle 2x
- Parkanlage/Garten/Wiese mit Arbeitsbereichen, Pavillons, Steckdosen 2x
- gesundheitsfördernde Studienplatzgestaltung
- Aufeinander aufbauende Kursinhalte
- Mehr Angebote zur Studienorganisation
- gesündere bzw. sauerstoffreichere Vorlesungsräume
- Vernünftige Einrichtungsgegenstände die auf die Nutzung abgestimmt sind, zum Beispiel keine Holzplatten auf Regalen als Zeichentische Ersatz

Medizinische Anbindung

- Erste-Hilfe-Kurse 2x
- NichtraucherInnen Kurs 2x
- Ärzte vor Ort
- Impfcheck

Sonstiges:

„Dann ist es meiner Ansicht nach an der Zeit für die Diskussion von Regeln in der Nutzung von Laptops etc. in den Lehrveranstaltungen. Es ist ein krasser Stressfaktor, wenn ich neben mir ständig das Klappern einer Laptoptastatur habe oder genötigt werde, den facebook-Aktivitäten der vor mir sitzenden auszublenzen. Die meisten Lehrenden trauen sich nicht, hier den Mund aufzumachen oder sind zu bequem dazu. Dort, wo die Laptops schweigen, herrscht spürbar mehr Konzentration und weniger zusätzlicher Stress.“

„Die Möglichkeit tagsüber während Freistunden regelmäßige Kurse wahrzunehmen und nicht erst am Abend.“

„Gesundheitsbeauftragten der Hochschule.“

„Umstellung auf eine gesundheitsfördernde Lebensweise.“

„Selbsthilfegruppen“

„Seelsorge.“

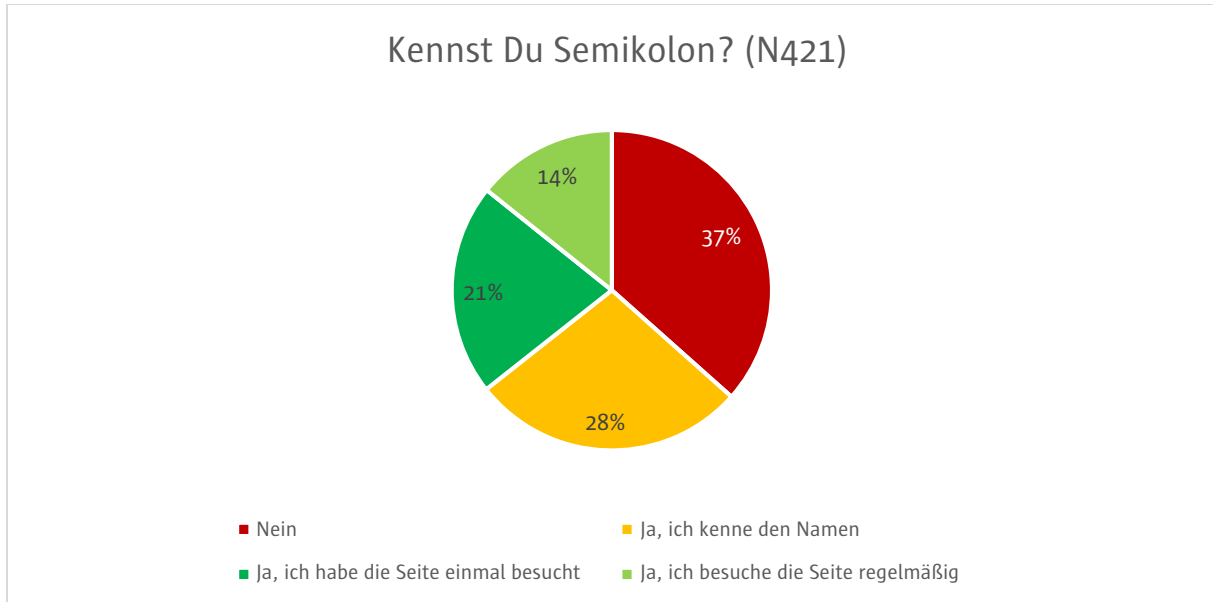
„Rauchverbot auf dem gesamten Campus.“ 2x

„Mittags eine etwas längere Vorlesungspause, damit man in Ruhe etwas essen kann und noch etwas Zeit hat um sich zu bewegen.“

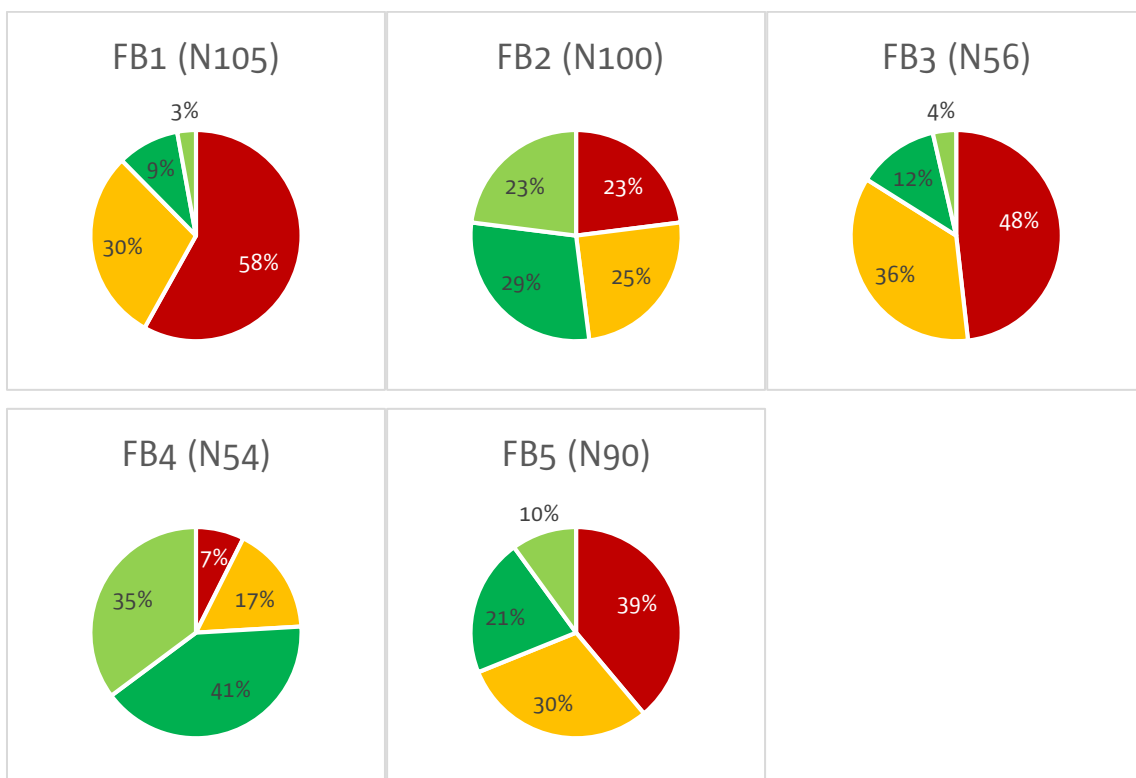
„Theater“

Semikolon

Ausgangsfrage: „semikolon-fhp.de ist ein neues, unabhängiges Online- Magazin für die Fachhochschule Potsdam mit Beiträgen, Veranstaltungen und Jobangeboten. Alle Studierende können mitmachen.“



Diag. 10: Aus der Frage „Kennst Du dieses Angebot? (Semikolon)“



Diag. 11 (FB1), 12 (FB2), 13 (FB3), 14 (FB4), 15 (FB5): Aus der Frage „Kennst Du dieses Angebot? (Semikolon)“

Was wünscht Du Dir noch von Semikolon?

- mehr Werbung **10x** (eingerechnet wurden Aussagen wie „Noch nicht besucht, schaue ich mir an“
 - o E-Mail-Benachrichtigung
 - o Mehr Präsenz über soziale Medien
- *„Eine produktive Redaktion mit noch mehr Beiträgen - die Artikel sind super!“* **5x**
- mehr Jobangebote **3x**
- *„Dass es eingestampft wird“* **2x**
 - o *„Es ist langweilig und überflüssig.“*
- *„Ausgeglichener aus den Fachbereichen berichten. Gerade sehr Designlastig.“* **2x**
- *„ausführlich recherchierte Beiträge (absolute Lücke in der Deutschen Medienlandschaft)“*
- *„bessere Recherche“*
- *„Ein weniger nerviger Gebrauch von GIFs.“*
- *„Handy-App“*
- *„einen Pressebereich, sodass man mit einem Presseausweis für das Magazin Veranstaltungen besuchen kann“*
- *“I'm usually not informed of anything going on at the FHP, because as foreigner don't understand what the purposes are of every event which is non related to study.”*
- *“Mehr Kurznachrichten”*
- *„ok, schade das die Fh es selber nicht schafft und externer geschaffen werden.“*
- *„Zwischen wichtigen und unwichtigen Themen unterscheiden.“*

Gewünschte Inhalte:

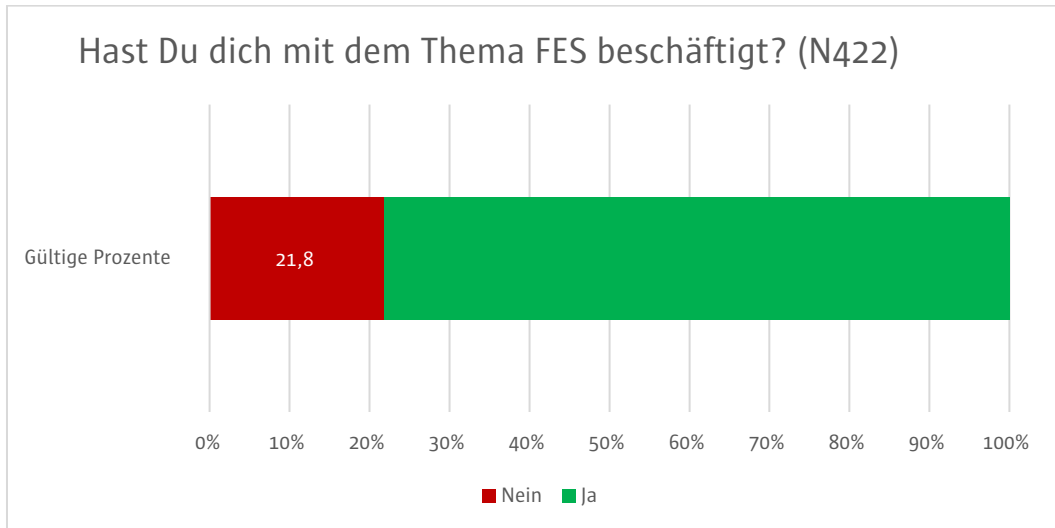
- *„Dass sie sich trauen, auch über Misstände in den Fachbereichen zu berichten und kein Sprachrohr der FH-Leitung sind“* **7x**
 - o *„Ich finde kritische Betrachtung gut, aber ich kann mich mit einigen Sichtweisen nicht identifizieren (da zu links). Vllt wäre auch in dieser Hinsicht eine breitere Meinung machbar? Links-orientierte Studi-Einrichtungen sehe ich jetzt nicht gerade unterrepräsentiert in pdm ;)“*
 - o *„gerne auch mal unangenehm sein und Leuten auf den Füßen stehen“*
 - o *„Mehr "Eier" zu Themen an der FH, ist er wie "Wendy" für Akademiker“*
 - o *„MEHR DISSIDENZ; IHR GEILONS!“*
 - o *„Mehr Konzentration auf echte Inhalte und Vorteile gegenüber dem SMILE. Das Finden von echten Lücken in der Hochschulkommunikation. Zum Beispiel finde ich es ein Lautes Schweigen gegenüber der Tatsache, dass die FH-Leitung offenbar ziemlich rat- und konzeptfrei ist, wie man das krasse Problem der*

minimalen Identifikation der Studis mit dem Campus und die Frage der Campusbelebung angehen sollte. Über einen Artikel bzw. ein Konzeptpapier, der die Lage, die dadurch entstehenden Probleme und Lösungsansätze einmal zusammenbringt, würde ich mich sehr freuen. Siehe Campus 2.0-Seminar-Ergebnisse.“

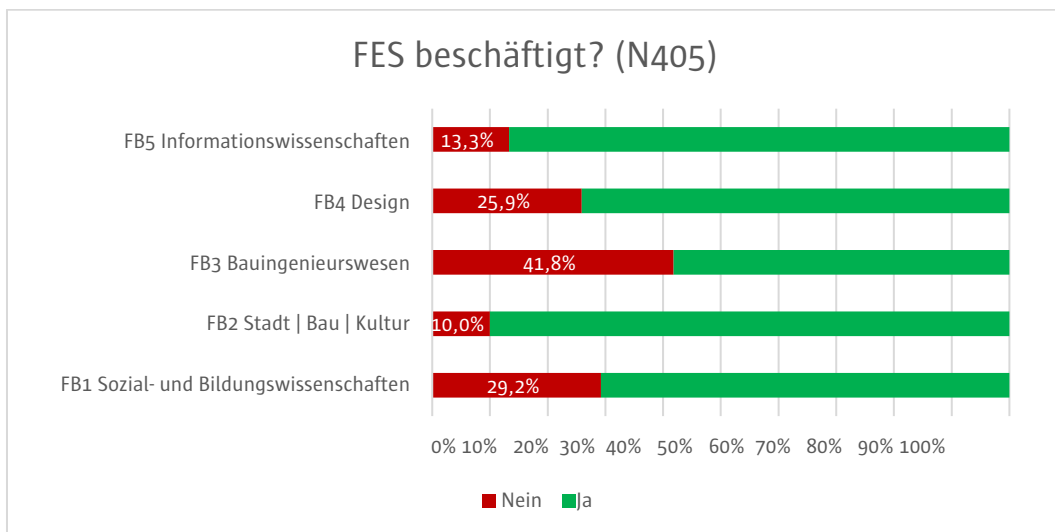
- *„einen politischen Schwerpunkt und politische Auseinandersetzungen“*
- *„Erfahrungsberichte von Studenten und Absolventen“*
- *„Interviews mit Fachbereichsleitern und Dekanat über Zukunftspläne“*
- *„Mehr Aktionen wie Campus Card“*
- *„Mehr Beiträge über "Tabu- Themen" (Bsp.: Studieren mit Depression...)“*
- *„aktuelle Infos zum Campus und Studium“*
- *„Themen zur Studienfinanzierung und aus den einzelnen Studienalltagen der Fachbereiche“*
- *„vielleicht auch Veranstaltungen/wichtige Nachrichten oder Aktionen in der Stadt Potsdam“*
- *„vielleicht regelmäßige Vorstellung interessanter Projekten von Studierenden“*
- *„Z.B. Recherche und Berichte darüber wann es ein Rauchverbot auf dem gesamten Campus gibt um Nichtraucher, Kinder und gesundheitlich Angeschlagene nachhaltig zu schützen.“*

Stadt Potsdam

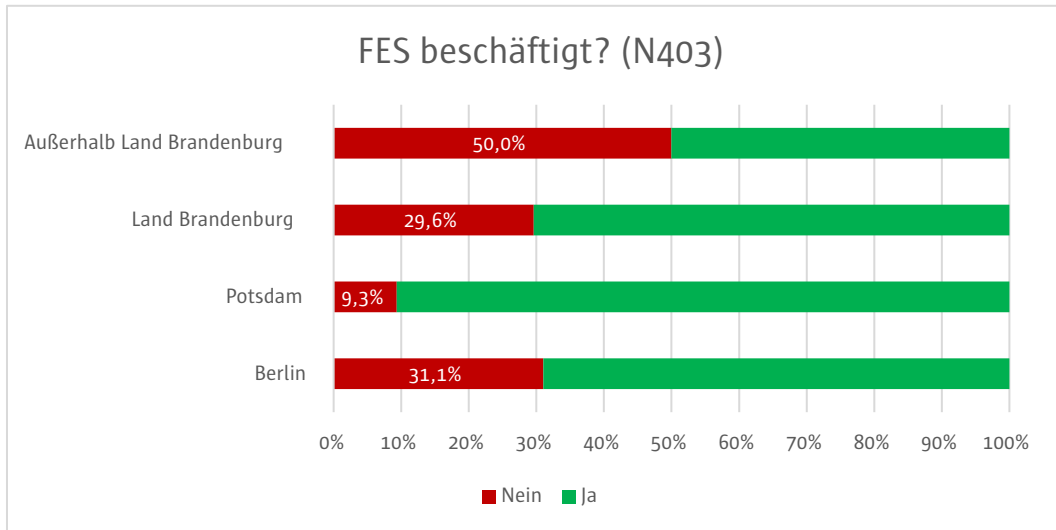
Ausgangsfrage: „Um das Gebäude in der Innenstadt gibt es hitzige Diskussionen, die Stadt Potsdam plant den Abriss und den Bau von Wohngebäuden und Geschäften. Auf der anderen Seite stehen Initiativen, die sich für einen Erhalt und die Sanierung einsetzen, um das Gebäude anschließend vor allem als Bildungs- und Kulturzentrum zu nutzen.“



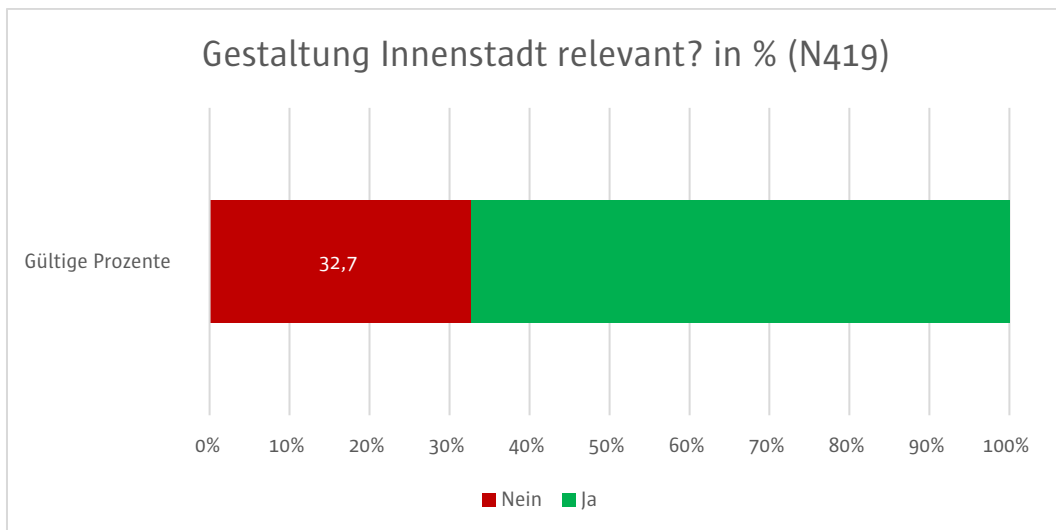
Diag. 16: Aus der Frage „Hast Du dich mit dem Thema FES beschäftigt?“



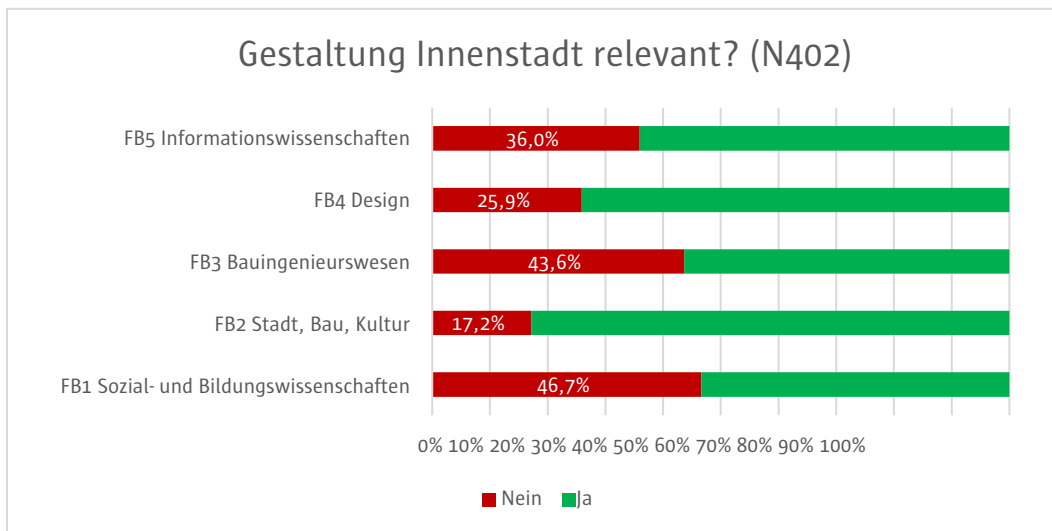
Diag. 16: Aus der Frage „Hast Du dich mit dem Thema FES beschäftigt?“



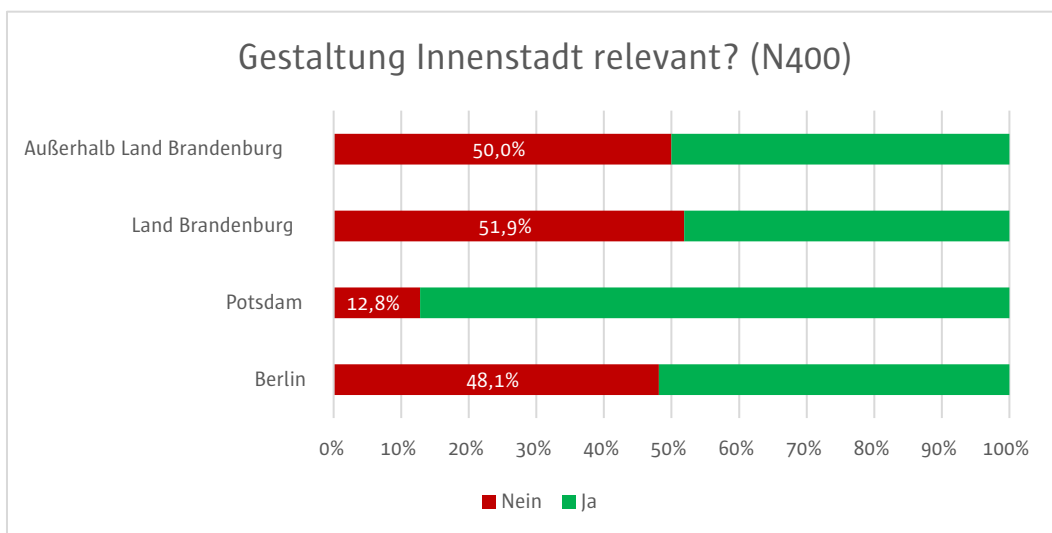
Diag. 17: Berechnet aus der Frage „Hast Du dich mit dem Thema FES beschäftigt?“ und „Wo wohnst Du?“



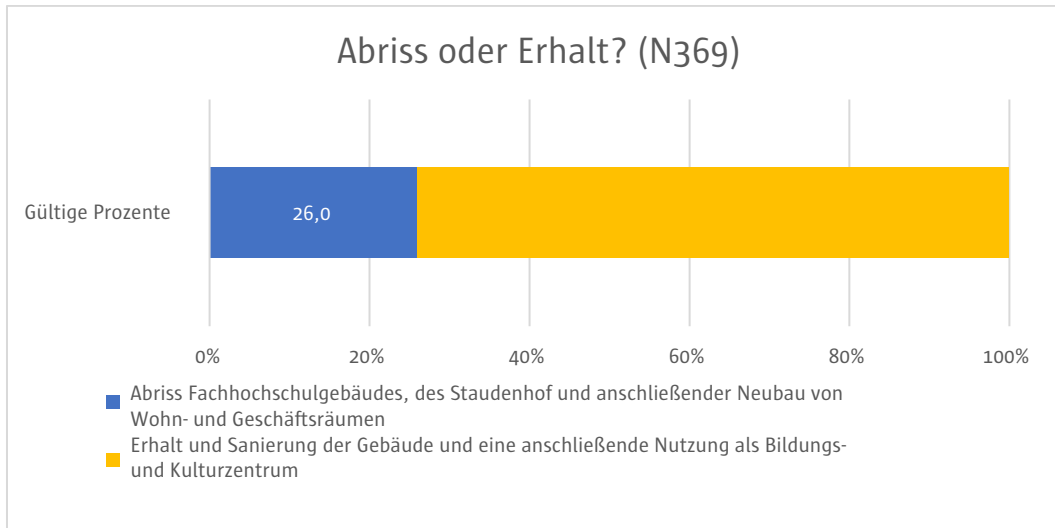
Diag. 18: Aus der Frage „Spielt die Gestaltung der Potsdamer Innenstadt für Dich überhaupt eine Rolle?“



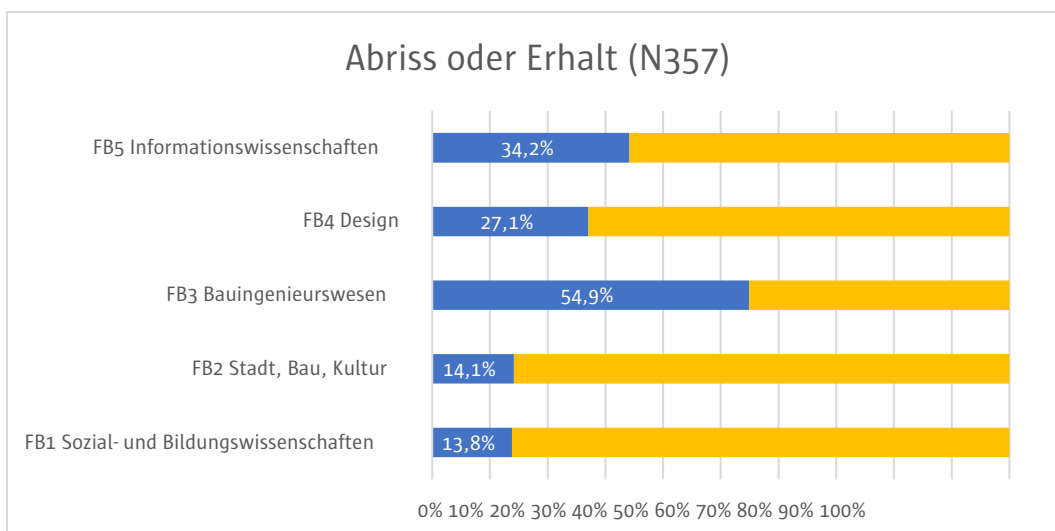
Diag. 19: Berechnet aus der Frage „Spielt die Gestaltung der Potsdamer Innenstadt für Dich überhaupt eine Rolle?“ und „Was studierst Du?“



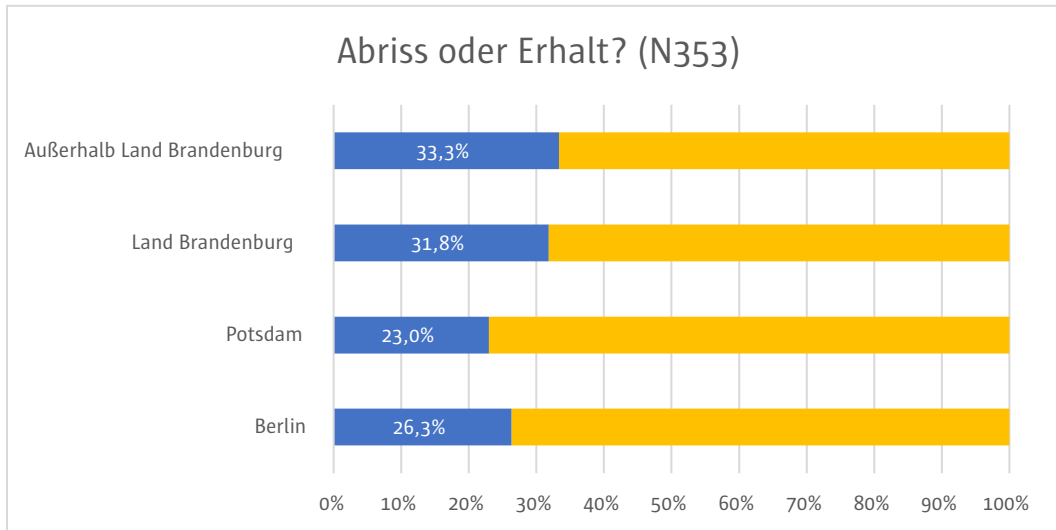
Diag. 20: Berechnet aus der Frage „Spielt die Gestaltung der Potsdamer Innenstadt für Dich überhaupt eine Rolle?“ und „Wo wohnst Du?“



Diag. 21: Aus der Frage „Welche der beiden Möglichkeiten erscheint Dir erstrebenswerter?“

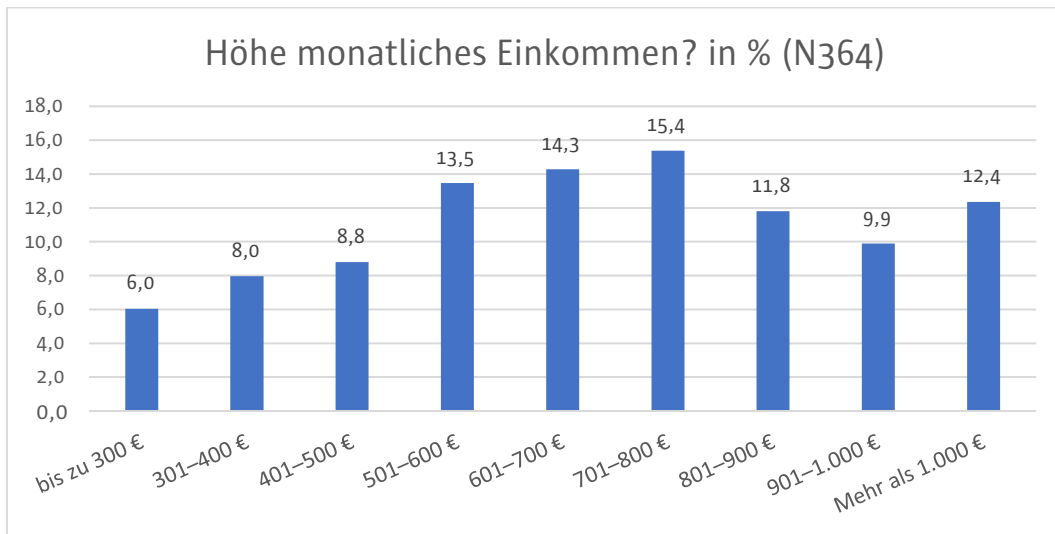


Diag. 22: Berechnet aus der Frage „Welche der beiden Möglichkeiten erscheint Dir erstrebenswerter?“ und „Was studierst Du?“



Diag. 23: Berechnet aus der Frage „Welche der beiden Möglichkeiten erscheint Dir erstrebenswerter?“ und „Was studierst Du?“

Studienfinanzierung

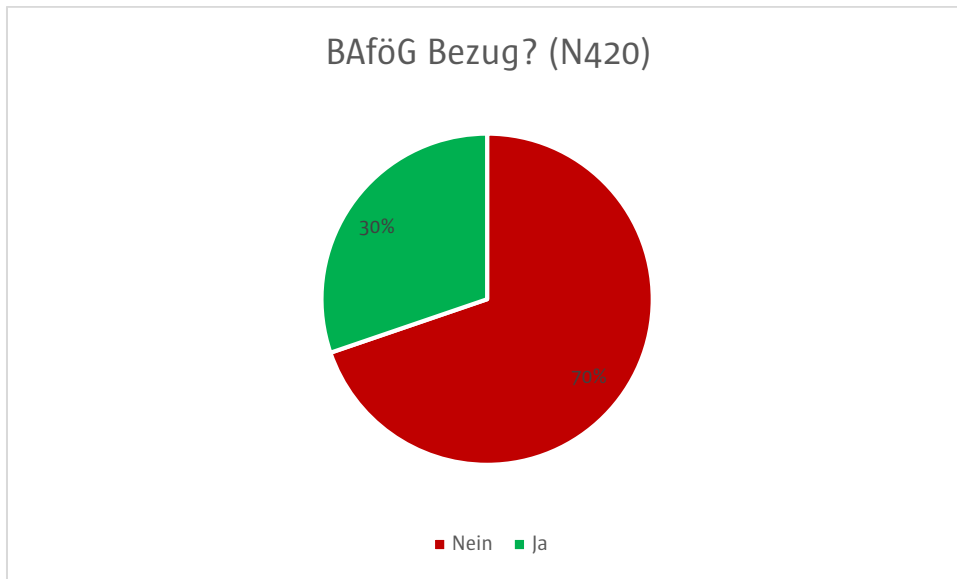


Diag. 24: Aus der Frage „Wie hoch ist dein monatliches Gesamteinkommen von dem Du alles bezahlst (Miete, Lebensmittel, Materialien fürs Studium, Ausgehen, etc.)?“

- 54,9% der Befragten haben ein Einkommen zwischen 500€ und 900€

Die differenzierte Auswertung der Fragen „Wir möchten gerne wissen, wie sich die Finanzierung deines Studiums zusammensetzt.“, „Schränkt Dich deine finanzielle Situation ein im Hinblick auf... a) ... die Bewältigung des Studiums (an Veranstaltungen teilnehmen, Zeit finden für Vor- und Nacharbeiten, zum Lernen etc.)?, b) ...das Wahrnehmen von Veranstaltungen die mit Kosten verbunden sind (Exkursion, kostenpflichtige Seminare etc.)?“ und „Musst Du dadurch dein Studium verlängern?“ wird noch aufbereitet.

BAföG



Diag. 25: Aus der Frage „Bekommst Du BAföG?“

Grund kein BAföG? (N273)	
Antrag wurde abgelehnt	105
Nicht beworben, da zu hoher bürokratischer Aufwand	43
Eltern verdienen zu viel	27
2. Studium	21
Wissen keinen Anspruch zu haben	14
nicht benötigt	14
Alter, zu alt	12
Förderzeit überschritten	10
Ausländer (es ist etwa kompliziert...)	8
Berufsbeleitendes Studium	7
Zu hohes "Vermögen"	3
Zu hohes Einkommen	3
Keine Schulden machen	2
Stipendium	1

Tab. 2: Aus der Frage „Warum bekommst Du kein BAföG?“.

„Hätte ich einklagen müssen bei meinen Eltern. Das sehe ich als sinnfrei ein, weil man ansonsten BAföG nicht beantragen bräuchte, wenn man es eigentlich benötigen würde.“

„Noch nicht beworben“

„nur geringe Anrechnung von Gremienarbeit“

„SED-Opfer bekommen seit 2003 (SPD-Grüne) kein BAFÖG mehr (!)“

„seit 6 Monaten sagen sie ich soll Geduld haben“

„waisenrente“

„Widersptüchliche Ablehnung des Antrages und absichtlich 12 Monate später auf den Einspruch reagiert. Das Studentenwerk ist das letzte.“

„Wohnsitz bei Vaddern“

		Bekommst Du BAföG?		Gesamt
		Nein	Ja	
Hättest Du dein Studium auch ohne BAföG angefangen?	Nein	0	75	75
	Ja	0	45	45
	freie Antwort	293	1	294
	Gesamt	293	121	414

Tab. 2: Berechnet aus der Frage „Bekommst Du BAföG?“ und „Hättest Du dein Studium auch ohne BAföG angefangen?“

Sonstiges... (N308)	
Sonstiges...	301
1, nur mehr gearbeitet, sprich länger studiert	1
Habe ich vom 1.-4. Semester	1
Ja, aber ggf. abgebrochen	1
Ja, aber schon längst aufgeben müssen.	1
Nein, da es sonst nicht möglich gewesen wäre.	1
Schwer zu sagen, Ich müsste 1 dann mindestens 700Euro verdienen	1
weiß nicht, wahrscheinlich eher nicht.	1

Tab. 3: Aus der Frage „Hättest Du dein Studium auch ohne BAföG angefangen?“